

Prof. Dr. Eva Schlotheuber
Vorsitzende des Verbandes der Historiker
und Historikerinnen Deutschlands e.V.
Institut für Geschichtswissenschaften
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
per E-Mail an: eva.schlotheuber@uni-duesseldorf.de

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Durchwahl	Fax	E-Mail ...@ndr.de	Datum
	KM	-2041	-3451	hf-direktion	5. Juni 2020

Offener Brief vom 2. Juni 2020

Sehr geehrte Frau Dr. Schlotheuber,

vielen Dank für Ihren Brief vom 2. Juni zur Sendung „ZeitZeichen“ bei NDR Info und zur Rolle des zeithistorischen Journalismus im Norddeutschen Rundfunk. Herr Knuth hat mich gebeten, Ihnen als zuständige Programmdirektorin zu antworten, dem komme ich gerne nach.

In der Tat hat die Redaktionsleitung von NDR Info nach sorgfältiger Abwägung entschieden, die auch von uns geschätzte WDR-Sendung „ZeitZeichen“ ab dem nächsten Jahr nicht mehr bei NDR Info zu wiederholen. Ausschlaggebend für diese Entscheidung ist das Kriterium der für den NDR durchaus nennenswerten Kosten, die im Zusammenhang mit der Übernahme entstehen: 145.000 Euro bezahlt der NDR pro Jahr an den WDR für die Wiederholung einer Sendung im Abendprogramm von NDR Info, die bereits seit dem jeweiligen Morgen als Podcast für alle kostenfrei verfügbar ist.

Über die ARD Audiothek erreicht das „ZeitZeichen“ bereits heute jeden Monat hunderttausende Menschen in ganz Deutschland und natürlich auch im Norden. Diesen Verbreitungsweg halten wir für einen modernen und angemessenen. Die von Ihnen mit Recht gelobte, charmante Horizontweiterung für das Publikum der ARD und damit auch für die Hörerinnen und Hörer von NDR Info sind mit dem Ende seiner Wiederholung im linearen Programm keineswegs verloren.

Auch bei NDR Info bleibt durchaus keine Leerstelle, im Gegenteil: Diese Entscheidung ermöglicht der Redaktion, ihr Informationsangebot künftig zu verbreitern - mit einem ausgeweiteten Nachrichtentakt, mit attraktiven Wissenssendungen und Podcast-Angeboten sowie mit einer weiterhin engagierten Fachredaktion für zeitgeschichtliche Themen. Sie verantwortet unabhängig vom „WDR ZeitZeichen“ bereits die NDR Sendung „Forum Zeitgeschichte“, liefert regelmäßig Berichte, Gespräche und Serien für das hörerstarke Früh- und Tagesprogramm von NDR Info und löst das von Ihnen zitierte Programmversprechen gewissenhaft ein.

Zuletzt geschah dies beispielsweise rund um den 75. Jahrestag des Kriegsendes in Norddeutschland („Als die Briten kamen“). Die Kolleginnen und Kollegen haben thematisiert, wie Holocaust und NS-Gräueltaten in den Familien von Opfern und Tätern bis heute nachwirken („Das Schweigen“) oder wie sie das Kriegsende erlebt und später bewertet haben („Niederlage oder Befreiung?“). Mit

der 45 Jahre später vollzogenen deutschen Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion beschäftigt sich die Redaktion in diesen Tagen. Angesichts dieser Beispiele verstehen Sie sicher, warum ich dem Eindruck widersprechen muss, die kostenpflichtige Wiederholung des „ZeitZeichen“ sei die einzige Stimme der Geschichte im Hörfunkprogramm des NDR.

Das „ZeitZeichen“ ist eine Sendung des WDR, an Produktion und Redaktion ist der NDR nicht beteiligt. Deshalb fallen die programmlichen und finanziellen Entscheidungen zur Zukunft des Formats in Köln. Wir würden uns natürlich freuen, wenn dort weiterhin neue Folgen entstehen und zum Beispiel über die ARD Audiothek abgerufen werden können. Mit den Verantwortlichen sind wir darüber im kollegialen und konstruktiven Austausch.

Mit schönen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Katja Marx'. The signature is fluid and cursive, with a large, sweeping flourish at the end.

Katja Marx
Programmdirektorin Hörfunk

The NDR logo, featuring the letters 'NDR' in a bold, black, sans-serif font, with a vertical black line intersecting the letter 'D'.

NDR Das Beste am Norden

Norddeutscher Rundfunk
Programmdirektion Hörfunk
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
Telefon: +49 40 4156 2041
Telefax: +49 40 4156 3451
E-Mail: hf-direktion@ndr.de
Internet: ndr.de